

# Natürliche Rinderhaltung -

auch in der Schweiz möglich

## Unser Hausrind

Rinder werden vom Menschen bereits seit Jahrtausenden als Milch- und Fleischlieferanten gehalten. Dabei wurden im Laufe der Zeit je nach Nutzungsziel spezielle Rassen mit hoher Milchleistung, beziehungsweise hoher Fleischbildung herangezüchtet. **Jede Nutzung von Tieren ist jedoch ein Kompromiss zwischen den Interessen des Menschen und den Bedürfnissen des Tieres.** Trotz der langen Zeit in menschlicher Obhut haben Rinder nämlich noch die gleichen Bedürfnisse wie ihre wilden Vorfahren. Eine tierfreundliche Haltung muss deshalb diesen Eigenheiten der Rinder auf jeden Fall Rechnung tragen.

## Wer bin ich?

- **Hausrind**
- Lateinischer Name: *Bos taurus* (Wildrind)
- Verwandtschaft: Hausrinder gehören als domestizierte Form des Wildrindes zu den Hornträgern (Bovidae). Die meisten stammen vom Ur oder Auerochsen ab (im 17. Jahrhundert ausgerottet).
- Verbreitung: ganze Welt, rund 450 verschiedene Rassen, die zum Teil ihrem jeweiligen Lebensraum extrem gut angepasst sind.



- Lebensraum: natürlicherweise Weiden vom Flachland bis in alpine Zonen, Buschsteppen, Savannen.
- Gewicht: je nach Rasse sehr unterschiedlich. Bsp. Braunvieh: Bullen 1000 bis 1200 kg, Kühe 600 bis 700 kg.
- Natürliche soziale Organisation: Herde aus Kühen mit ihren Kälbern und Jungtieren sowie deren Tanten, mit fester sozialer Rangordnung. Adulte Stiere begleiten die Herde, junge Bullen oft in Junggesellengruppen
- Paarungszeit: kein saisonaler Rhythmus, Paarungen und Geburten finden übers ganze Jahr statt.
- Anzahl der Jungen: in der Regel 1 Jungtier (Kalb), Zwillingsgeburten sind jedoch nicht selten.
- Alter: natürlicherweise 15 bis 20 Jahre.
- Nahrung: Hausrinder sind Pflanzenfresser. Als Wiederkäuer besitzen sie vier Mägen.



## Tierschutzprobleme

- Mangelnde Bewegung!
- Einsatz elektrischer Steuereinrichtungen bei Milchkühen in Anbindehaltung
- Haltung von Mastrindern auf Spaltenböden
- Schlechtes Stallklima
- Körperliches Leiden durch die Zucht von Hochleistungstieren sowohl für die Milch- wie auch für die Fleischproduktion

## Natürliche Haltung

Die Mutterkuhhaltung ist die Urform und weltweit am weitesten verbreitete Art der **Fleischproduktion**. Da das Kalb nach der Geburt bei seiner Mutter bleibt, ist dies die natürlichste Haltung für Rinder.

Die Gruppenhaltung im Laufstall mit Weidezugang ist ein tierfreundliches Haltungssystem für **Milchkühe**, das den natürlichen Bedürfnissen der Tiere Rechnung trägt.

Wie überall gilt auch hier:

**Was produziert wird und unter welchen Umständen dies geschieht, das entscheidet letztendlich der Konsument!**



Unser Tipp!

Achten Sie beim Einkauf auf tierfreundliche Label!

Empfehlenswert sind zum Beispiel

- **Natura Beef** (Fleisch)
- **KAGfreiland** (Fleisch und Milch)
- **Bio Weide Beef** (Fleisch)
- **SwissPrimBeef** (Fleisch)
- **fidelio** (Fleisch)

zürcher  
tierschutz